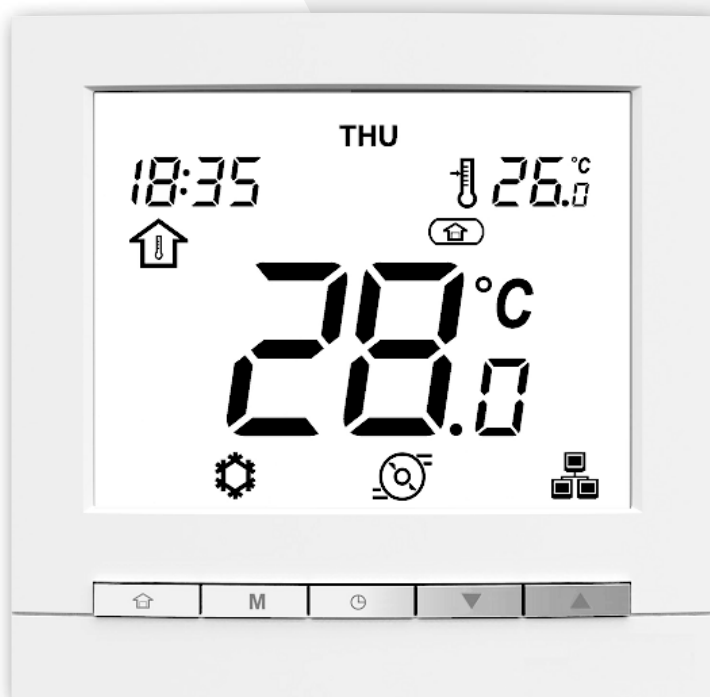


30AWH-P



Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

SNHELLSTART.....	3
Wichtig.....	3
Hauptfunktionen	3
ANZEIGEOPTIONEN FÜR DAS BEDIENGERÄT ZUR WANDMONTAGE.....	4
ÜBERSICHT ÜBER DIE SYMBOLE.....	5
PROGRAMMIERUNG DER REGELUNG	6
Uhrzeit/Wochentag: Einstellung von Uhrzeit und Wochentag.....	6
Heizbetrieb/Kühlbetrieb/Nur Brauchwasser/Aus: Änderung der Betriebsart	7
Zu Hause/Schlafend/Abwesend: Änderung des Komfortbereichs.....	8
Regelung des aktuellen Sollwerts: Änderung der Temperatur.....	10
Anzeige zusätzlicher Daten: Allgemeiner Gerätestatus.....	11
Zeitschaltung: Zuweisung von Zeitplänen für den Heiz- und Kühlbetrieb	12
ERWEITERTE PROGRAMMIERUNGSOPTIONEN	15
Erweiterte Einstellungen: Programmierung der Regelung	15
Brauchwasserbetrieb.....	16
Master-/Slave-Steuerung.....	17
ALARM- UND FEHLERMELDUNGEN.....	18
Alarmer.....	18
Fehler.....	19

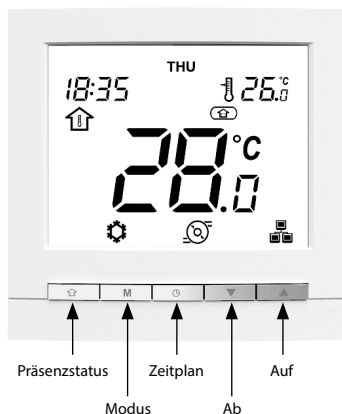
Schnellstart

Wichtig

Ihr System wird über ein Bediengerät zur Wandmontage (WUI) geregelt, das in Ihrer Wohnung angebracht werden kann.

Dieses Handbuch bietet Anleitung zur effektiven Nutzung dieses Bediengerätes.

Wenn Sie noch weitere Fragen zum Bediengerät und seiner Konfiguration haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.



Hauptfunktionen

- **Heiz-/Kühlbetrieb:** Je nach Art des Gerätes kann das System im Heiz- oder Kühlbetrieb betrieben werden.
- **Präsenzsteuerung:** Erlaubt einen einfachen Betrieb der Anlage in folgenden Betriebsarten:
 -  *Zu Hause*
 -  *Schlafend*
 -  *Abwesend*
- **Einfache Temperaturregelung:** Je nach Konfiguration der Anlage wird die Raum- oder Wassertemperatur durchgehend auf dem Display angezeigt.
- **Der Sollwert,** d. h. die Temperatur, die erreicht werden soll, wird in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigt.
- **Die Zeitschaltungssteuerung** erlaubt den Betrieb des Gerätes mit bestimmten vordefinierten Parametern (Heiz-/Kühlbetrieb, Präsenz, Sollwert) zu bestimmten Zeiten. Die Zeitpläne lassen sich jederzeit ändern.
- **Anzeige zusätzlicher Daten:** Zusätzlich zu den standardmäßig angezeigten Werten lassen sich auch weitere Parameter, die Informationen zum allgemeinen Status des Gerätes bieten, mühelos überprüfen.
- **Alarme** warnen den Benutzer vor potentiell gefährlichen Situationen, die zum Ausfall des Gerätes führen könnten.



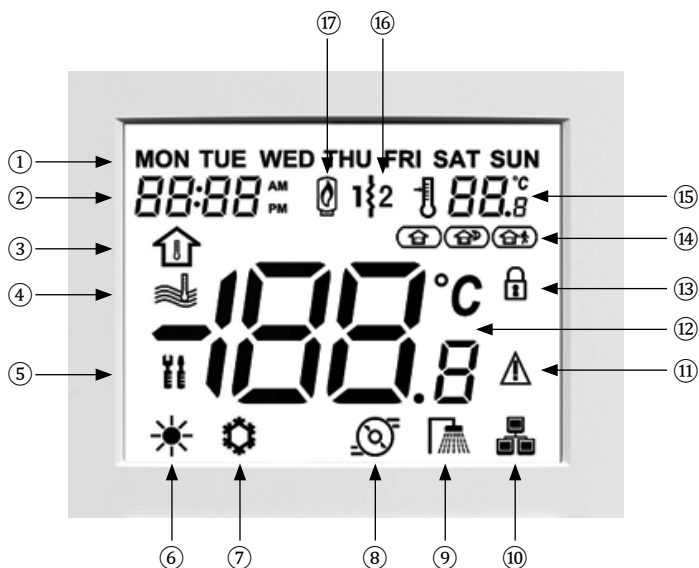
Das Raumtemperatursymbol zeigt an, dass die Anlagenregelung auf der Raumtemperatur beruht.



Das Wassertemperatursymbol zeigt an, dass die Anlagenregelung auf der Wassertemperatur beruht.

TIPP Wir empfehlen, die Konfiguration der erweiterten Parameter des Gerätes durch einen qualifizierten Techniker ausführen zu lassen.

Anzeigeoptionen für das Bediengerät zur Wandmontage



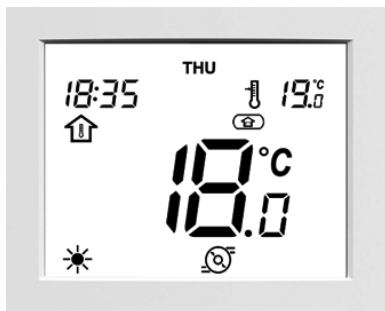
Legende:

- | | | | | | |
|---|--------------------------|---|--------------------------------------|---|----------------------|
| ① | Wochentage | ⑦ | Kühlbetrieb | ⑬ | Präsenzstatussperre |
| ② | Uhrzeit | ⑧ | Pumpe in Betrieb (nicht bei 30AWH-P) | ⑭ | Präsenzstatus |
| ③ | Raumtemperatur | ⑨ | Warmbrauchwasserbetrieb | ⑮ | Sollwert |
| ④ | Wassertemperatur | ⑩ | Master-/Slave-Steuerung | ⑯ | Elektroheizungsstufe |
| ⑤ | Erweiterte Einstellungen | ⑪ | Alarm | ⑰ | Heizkessel |
| ⑥ | Heizbetrieb | ⑫ | Temperaturanzeige/Alarmcode/Meldung | | |

Hauptbildschirm

Beachten Sie bitte, dass die Anzeige auf dem Hauptbildschirm je nach Gerätekonfiguration und Anzeigeeinstellungen variieren kann:

- Heiz-/Kühlbetrieb/Warmbrauchwasserbetrieb
- Zusatzheizgerät: Heizkessel oder Elektroheizgerät
- Präsenzsteuerung: Zu Hause/Schlafend/Abwesend
- Lufttemperaturregelung (Raumtemperatur)
- Wassertemperaturregelung
- Uhrzeitanzeige: 12-Stunden- oder 24-Stunden-Anzeige



Übersicht über die Symbole

FRI	Wochentage: Montag – Sonntag
88:88 AM PM	Uhr: 12-Stunden- oder 24-Stunden-Anzeige
	Raumtemperatur: Die Anlagensteuerung beruht auf der Raumtemperatur
	Wassertemperatur: Die Anlagensteuerung beruht auf der Wassertemperatur
	Erweiterte Einstellungen: Wenn die Eingabe eines Passwortes erforderlich ist, wird das Symbol blinkend angezeigt
	Heizbetrieb: Der HEIZBETRIEB ist aktiviert
	Kühlbetrieb: Der KÜHLBETRIEB ist aktiviert
	Pumpenstatus: Die Pumpe ist in Betrieb
	Warmbrauchwasserbetrieb: Der WARMBRAUCHWASSERBETRIEB ist aktiviert
	Master/Slave: <u>Kontinuierlich leuchtendes Symbol:</u> Diese Anzeige bezieht sich auf das Master-Gerät, das zur Steuerung aller Geräte der betreffenden Master-/Slave-Gruppe verwendet wird
	<u>Schnell blinkendes Symbol:</u> Diese Anzeige bezieht sich auf das Slave-Gerät, das durch ein Master-Gerät gesteuert wird
	<u>Langsam blinkendes Symbol:</u> Die Kommunikation zwischen Master- und Slave-Geräten ist ausgefallen

-18.8 °C	Temperaturanzeige: Raumtemperatur  Wassertemperatur 
	Präsenzstatussperre: Der Präsenzstatus wird vom Benutzer manuell bestimmt (die Zeitsteuerung ist deaktiviert)
	Präsenz: Der Präsenzmodus ZU HAUSE ist aktiviert
	Präsenz: Der Präsenzmodus SCHLAFEND ist aktiviert
	Präsenz: Der Präsenzmodus ABWESEND ist aktiviert
	Sollwert: Temperatur, die erreicht werden soll (Raum- oder Wassertemperatur)
1 1/2	Elektroheizungsstufe aktiviert: Verwendung bei Ausfall der Wärmepumpe oder niedrigen Außentemperaturen
	Heizkessel aktiviert: Verwendung bei Ausfall der Wärmepumpe oder niedrigen Außentemperaturen
	Alarm: <u>Kontinuierlich leuchtendes Symbol:</u> Ein Alarm wurde ausgelöst und das Gerät angehalten
	<u>Blinkendes Symbol:</u> Ein Alarm wurde ausgelöst, das Gerät ist aber weiterhin in Betrieb

ANMERKUNG: Wenn die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige abgeschaltet ist, lässt sich die Anzeige durch Drücken einer beliebigen Taste aktivieren.

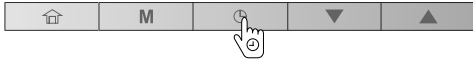
Programmierung der Regelung

Uhrzeit/Wochentag: Einstellung von Uhrzeit und Wochentag

Bevor die Programmierfunktionen des Bediengeräts zur Wandmontage genutzt werden können, müssen Datum und Uhrzeit eingestellt werden.

Konfigurierung der Datums- und Uhrzeitanzeige

1. Um das Konfigurationsmenü für die Uhrzeit aufzurufen, halten Sie die **Zeitschaltungstaste** 2 Sekunden lang gedrückt.

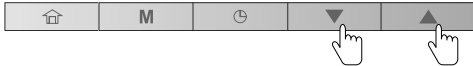


Einstellung des Wochentags

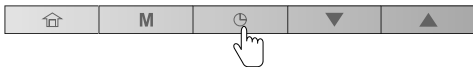
2. Die Anzeige des aktuellen Wochentags beginnt zu blinken.



3. Drücken Sie erforderlichenfalls die **Ab-** oder **Auf-**Taste, um den Wochentag zu ändern.

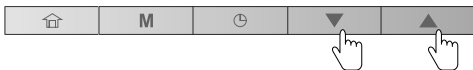


4. Drücken Sie die **Zeitschaltungstaste**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und gehen Sie dann zum nächsten Parameter.

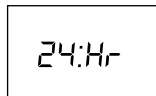


Einstellung des Zeitformats

5. Nach der Bestätigung des Wochentags wird der Zeitformat bestimmt.
6. Drücken Sie die **Ab-** oder **Auf-**Taste, um das Zeitformat zu ändern.

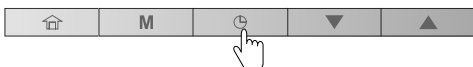


12-Stunden-Format



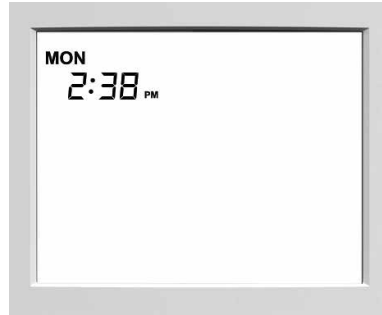
24-Stunden-Format

7. Drücken Sie die **Zeitschaltungstaste**, um das von Ihnen ausgewählte Zeitanzeigeformat zu bestätigen.

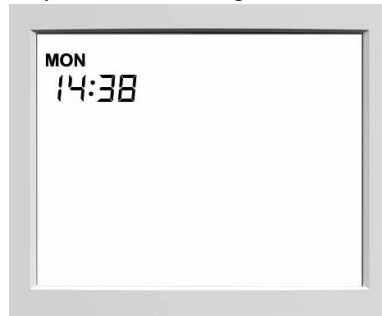


Sie haben die Auswahl zwischen einem 12-Stunden- und einem 24-Stunden-Format für die Anzeige der Uhrzeit.

Beispiel: 12-Stunden-Anzeige

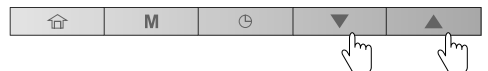


Beispiel: 24-Stunden-Anzeige



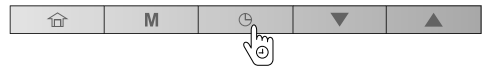
Einstellung der Uhrzeit

8. Nachdem das Uhrzeitformat bestätigt wurde, wird die Uhrzeit eingestellt.
9. Drücken Sie die **Ab-** oder **Auf-**Tasten zur Einstellung der Uhrzeit.



Für das 24-Stunden-Format: Stellen Sie zuerst die Stunde ein und drücken Sie die **Zeitschaltungstaste** zur Bestätigung. Stellen Sie dann die Minuten ein und drücken Sie die **Zeitschaltungstaste** zur Bestätigung.

10. Bestätigen Sie schließlich alle vorgenommenen Änderungen, indem Sie die **Zeitschaltungstaste** 2 Sekunden lang gedrückt halten.



Heizbetrieb/Kühlbetrieb/Nur Brauchwasser/Aus: Änderung der Betriebsart

Die Anzeige der Betriebsart ist abhängig von der Gerätekonfiguration und den Benutzereinstellungen.



Heizbetrieb: Die Wärmepumpe heizt den Wasserkreis auf den ausgewählten Temperatursollwert auf.



Kühlbetrieb: Die Wärmepumpe oder der Flüssigkeitskühler kühlt den Wasserkreis auf den ausgewählten Temperatursollwert herunter.



Nur Warmbrauchwasser: Die Wärmepumpe wird zur Bereitstellung von Warmbrauchwasser genutzt. Kühl- und Heizbetrieb sind deaktiviert.



Intensiv-Heizung: die Wärmepumpe heizt den Wasserkreislauf unabhängig von der Leistungsbegrenzung auf den gewählten Temperatursollwert auf [schnell blinkendes Symbol].



Intensiv-Kühlung: die Wärmepumpe kühlt den Wasserkreislauf unabhängig von der Leistungsbegrenzung auf den gewählten Temperatursollwert auf [schnell blinkendes Symbol].



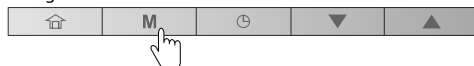
Trocknen: Die Wärmepumpe heizt den Wasserkreislauf langsam auf (progressives Aufwärmen), um eine ordnungsgemäße Trocknung des Estrichs zu gewährleisten [langsam blinkendes Symbol].



Spülen: Die Wasserpumpe erhält einen Betriebsbefehl, um den Wasserkreis zu spülen [schnell blinkendes Symbol].

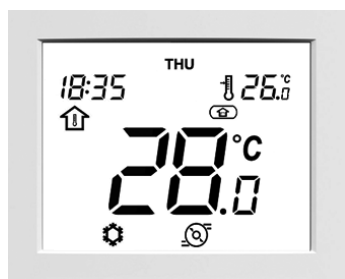
Einstellung der Betriebsart

1. Drücken Sie wiederholt die **Modustaste**, um die gewünschte Betriebsart auszuwählen.



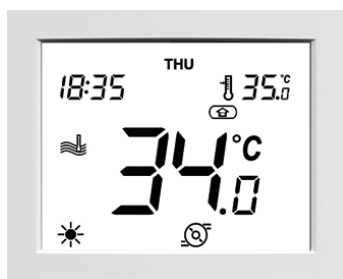
2. Das Symbol für die ausgewählte Betriebsart wird angezeigt.

Beispiel:



Modus	Kühlbetrieb
Präsenzstatus	Zu Hause
Temperaturregelung	Lufttemperaturregelung
Raumtemperatur	28 °C
Sollwert	26 °C

Beispiel:



Modus	Heizbetrieb
Präsenzstatus	Zu Hause
Temperaturregelung	Wassertemperaturregelung
Wassertemperatur	34 °C
Sollwert	35 °C

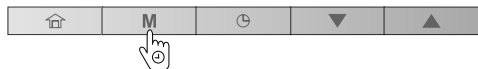
Einschalten der Anlage

1. Drücken Sie die **Modustaste**, um von der Betriebsart AUS in einen beliebigen anderen Modus zu wechseln.



Abschalten der Anlage

1. Halten Sie die **Modustaste** 2 Sekunden lang gedrückt.



2. Das Gerät wird abgeschaltet, aber Datum und Uhrzeit werden weiterhin auf dem Display angezeigt.

Wenn das Gerät abgeschaltet wurde, sind alle oben beschriebenen Betriebsarten (Kühl- / Heizbetrieb / Nur Brauchwasser / Intensiv-Heizung / Intensiv-Kühlung) deaktiviert.

Unterbrechen Sie niemals die Stromversorgung Ihrer Anlage, um sicherzustellen, dass der Frostschutz für das Haus und das Wasser stets verfügbar bleiben.

Beispiel:



Modus

Aus

Zu Hause/Schlafend/Abwesend: Änderung des Komfortbereichs

Zur Optimierung der Energieeffizienz des Gebäudes bei gleichzeitiger Gewährleistung des Komforts seiner Benutzer arbeitet das Steuergerät normalerweise nach einem auf die Präsenzzeiten abgestimmten Zeitplan.

Sie können den Präsenzmodus bei Bedarf aber auch manuell auswählen. Jeder Präsenzmodus ist mit einem vordefinierten Temperaturbereich verknüpft.

Folgende drei Methoden zur Bestimmung des Komfortbereichs (Präsenzmodus) stehen zur Auswahl (A/B/C):

A. Programmierung der Zeitschaltung

Der Anwender kann bis zu 8 Stufen bestimmen, die jeweils durch folgende Parameter definiert sind:

- Startzeit
- Präsenzmodus
- Wochentag/-e, an dem/denen die betreffende Stufe aktiviert werden soll

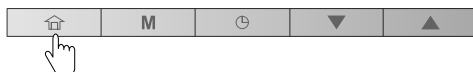
Weitere Informationen zur geplanten Präsenzsteuerung finden Sie unter „Zeitschaltung: Zuweisung von Zeitplänen für den Heiz- und Kühlbetrieb“ auf Seite 12.

B. Manuelle Einstellung

Der Anwender kann den Präsenzstatus auch direkt am Bildschirm verändern. Die auf diese Weise vorgenommene Einstellung bleibt bis zu dem Zeitpunkt, an dem die nächste geplante Zeitschaltung erfolgen soll, aktiv.

Manuelle Einstellung des Präsenzstatus

1. Drücken Sie wiederholt die **Präsenztaste**, um den gewünschten Präsenzmodus auszuwählen.



2. Das Symbol für den ausgewählten Modus wird angezeigt.



Zu Hause



Schlafend



Abwesend



Die Wärmepumpe oder der Flüssigkeitskühler wird im Modus **Zu Hause** betrieben und der betreffende Sollwert wird angewendet.



Die Wärmepumpe oder der Flüssigkeitskühler wird im Modus **Schlafend** betrieben und der betreffende Sollwert wird angewendet.



Die Wärmepumpe oder der Flüssigkeitskühler wird im Modus **Abwesend** betrieben und der betreffende Sollwert wird angewendet.

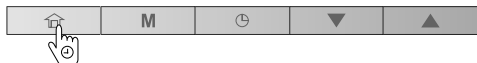
Anmerkung Zur Konfiguration der Sollwerte für die verschiedenen Präsenzmodi siehe „Regelung des aktuellen Sollwerts: Änderung der Temperatur“

C. Präsenzstatussperre

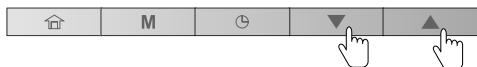
Der aktuelle Präsenzstatus lässt sich über einen benutzerdefinierten Zeitraum sperren („Präsenzstatussperre“). In dieser Zeit werden geplante Zeitschaltungen übergangen. Nach Ablauf des betreffenden Zeitraums wird der Präsenzstatus wieder gemäß Zeitplan geschaltet.

Einstellung der Zeiten für den ausgewählten Präsenzstatus

1. Halten Sie die **Präsenztaste** 2 Sekunden lang gedrückt.



2. Die Länge der Zeitspannen, für die einer der Modi Zu Hause/ Schlafend/ Abwesend gelten soll, kann stunden- oder tageweise festgelegt werden. Drücken Sie die **Ab-** oder **Auf-** Taste, um die gewünschte Anzahl an Stunden oder Tagen einzustellen.

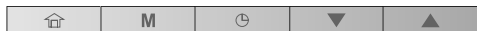


Beispiel: Präsenzzeit (2 Stunden/2 Tage)



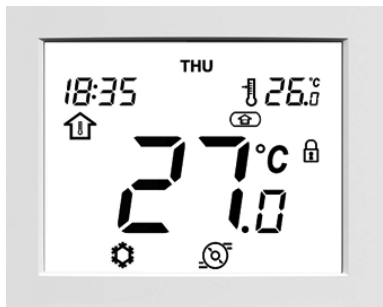
Anmerkung Nach "23 Hr" schaltet die Anzeige auf Tage ("1 d") um. Wenn die Präsenz in Tagen bestimmt wird, endet der jeweilige Präsenzstatus zur gleichen Uhrzeit wie der, zu der er begonnen hat. Anschließend wird in den durch den Zeitplan bestimmten Modus umgeschaltet.

3. Zur Bestätigung des ausgewählten Präsenzstatus halten Sie die **Präsenztaste** 2 Sekunden lang gedrückt.



4. Das Symbol für die Präsenzstatussperre  wird angezeigt.

Beispiel: Präsenzstatussperre (Zu Hause)

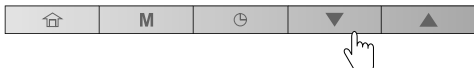


Aufhebung der Präsenzstatussperre

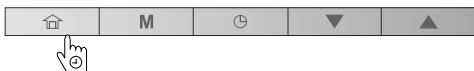
1. Halten Sie die **Präsenztaste** 2 Sekunden lang gedrückt.



2. Am Display wird die verbleibende Zeit angezeigt, für die der ausgewählte Präsenzstatus gilt. Drücken Sie auf die **Ab-** Taste, bis der Zähler „0“ anzeigt.



3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung, indem Sie die **Präsenztaste** 2 Sekunden lang gedrückt halten.



4. Das Sperrsymbol  verschwindet und der reguläre Zeitschaltungsplan wird wieder aktiviert.

Regelung des aktuellen Sollwerts: Änderung der Temperatur

Je nach Umständen stehen **zwei verschiedene Konfigurationen** zur Auswahl:

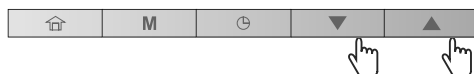
- Wenn Parameter 510 „Regelung nach der Luft“ auf NO (Nein) eingestellt ist, basiert die Regelung des Sollwerts auf der Wassertemperatur.
- Wenn Parameter 510 „Regelung nach der Luft“ auf YES (Ja) eingestellt ist, basiert die Regelung des Sollwerts auf der Raumtemperatur (Luft).

Regelungstyp	Aktueller Sollwert
Regelung nach dem Wasser	Wassersollwert
Regelung nach der Luft	Luftsollwert

Zur Steigerung des Komforts lässt sich der aktuelle Sollwert an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Einstellung des Sollwerts

1. Drücken Sie die **Ab**-Taste, um die Temperatur zu senken.
2. Drücken Sie die **Auf**-Taste, um die Temperatur zu steigern.



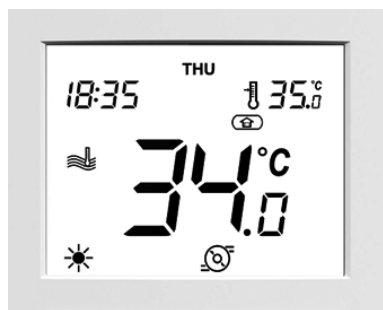
Beachten Sie bitte, dass sich der Sollwert nur innerhalb eines Bereiches anpassen lässt, der für den jeweils geltenden Präsenzstatus vorgegeben wurde.

Anmerkung 1 Nach einem vordefinierten Zeitraum der Inaktivität (keine Taste wird gedrückt) wird die Hintergrundbeleuchtung der Sollwertanzeige (zu erreichende Luft- oder Wassertemperatur) abgeschaltet. Standardmäßig erfolgt diese Abschaltung nach 10 Minuten.

Anmerkung 2 Mit der in diesem Abschnitt beschriebenen Methode lassen sich auch die Sollwerte für die verschiedenen Präsenzmodi in allen Fällen regeln, außer wenn die Sollwertregelung nach Maßgabe der Wasseraustrittstemperatur und der Klimakurven konfiguriert wurde (je nach Installationskonfiguration). In diesem Fall können die Sollwerte nicht durch den Anwender geändert werden. Wenden Sie sich gegebenenfalls an ein qualifizierten Techniker zur Ausführung der Konfigurationsänderung.

WASSTERTEMPERATURREGELUNG

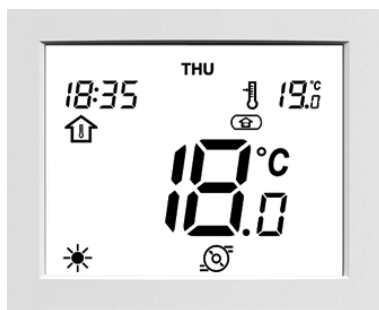
Beispiel (Wassertemperatur und Wassersollwert):



Aktueller Sollwert 35°C

RAUMTEMPERATURREGELUNG

Beispiel (Raumtemperatur und Luftsollwert):



Aktueller Sollwert 19°C

Anzeige zusätzlicher Daten: Allgemeiner Gerätestatus

Wenn das **Bediengerät** in der **Wohnung** installiert wurde, werden normalerweise die aktuelle **Raumlufttemperatur** und der **Lufttemperatursollwert** auf dem Display angezeigt.

Bei Geräten, die **im Freien** installiert wurden, zeigt das **Display** normalerweise die aktuelle **Wassertemperatur** und den **Wassersollwert** an.

Zusätzlich zu diesen Temperaturen bietet das Bediengerät die Möglichkeit zur Abfrage weiterer Parameter, mit denen sich der Status des Gerätes überprüfen lässt (siehe folgende Tabelle). Beachten Sie bitte, dass für diese Parameter (1-16) nur Lesezugriff besteht.

Nr.	Beschreibung	Nummer des Parameters	30AWH-P
1	Außenlufttemperatur	P001	x
2	Wassereintrittstemperatur	P003	x
3	Wasseraustrittstemperatur	P004	x
4	Regelungssollwert	P052	x
5	Gesättigte Sauggastemperatur	P008	x
6	Sauggastemperatur	P009	x
7	Überhitzungstemperatur	P015	x
8	Überhitzungssollwert	P016	x
9	Heißgastemperatur	P010	x
10	Kältemitteltemperatur	P005	x
11	Angeforderte Verdichterfrequenz	P022	x
12	Aktuelle Verdichterfrequenz	P023	x
13	Wasserregelsollwert	P051	x
14	Status Strömungswächter	P106	x
15	Status Schutzschalter	P105	x
16	Brauchwasserspeichertemperatur	P206	o

x = Der Wert wird für dieses Gerät angezeigt

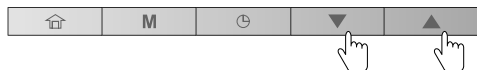
o = Der Wert wird nur angezeigt, wenn die optionale Brauchwassererhitzung konfiguriert ist

Anzeige der angeforderten Temperatur

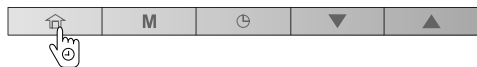
- Halten Sie die **Präsenztaste** und die **Modustaste** gleichzeitig 2 Sekunden lang gedrückt.



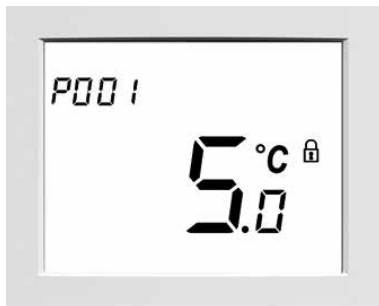
- Der erste Parameter wird angezeigt.
- Drücken Sie zum Wechsel auf einen beliebigen der in der Tabelle oben angezeigten Parameter auf die **Ab-** oder **Auf-**Taste.



- Zum Verlassen der aktuellen Anzeige halten Sie die **Präsenztaste** so lange gedrückt, bis der Hauptbildschirm angezeigt wird oder warten Sie 30 Sekunden (Bildschirmabschaltzeit).



Beispiel: Außenlufttemperatur (Parameter: P001)



Zeitschaltung: Zuweisung von Zeitplänen für den Heiz- und Kühlbetrieb

Die Zeitschaltungsfunktion bietet die Möglichkeit, zu bestimmen, dass das Gerät zu bestimmten Zeiten in bestimmten Modi betrieben wird. Hierzu können bis zu acht Stufen festgelegt werden, die jeweils durch den Wochentag, die Startzeit und den Präsenzstatus definiert werden.

Beispiel für Zeitschaltungsparameter

Stufe Nummer	Wochentag							Startzeit	Präsenzstatus		
	MON	TUE	WED	THU	FRI	SAT	SUN		Zu Haus	Schlafend	Abwesend
1	x	x	x	x	x	x	x	06:00	x		
2	x	x	x	x	x			08:00			x
3			x					12:00	x		
4	x	x		x	x			17:00	x		
5	x	x	x	x	x			22:00		x	
6						x	x	23:00		x	
7								00:00			
8								00:00			

Stunde (Startzeit)

Tag \ Stunde	06:00	08:00	12:00	17:00	22:00	23:00
MON	•					•
TUE	•					•
WED	•					•
THU	•					•
FRI	•					•
SAT	•					•
SUN	•					•

Präsenzmodus

	Zu Hause
	Abwesend
	Schlafend

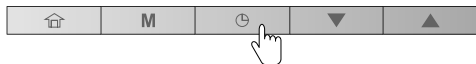


Füllen Sie den unten angezeigten Plan nach Maßgabe Ihres Tagesablaufs aus und verwenden Sie ihn zur Befolgung der folgenden Anweisungen.

Stufe Nummer	Wochentag							Startzeit	Präsenzstatus		
	MON	TUE	WED	THU	FRI	SAT	SUN		Zu Haus	Schlafend	Abwesend
1											
2											
3											
4											
5											
6											
7											
8											

Änderung des Plans (Zeitschaltungsstufen)

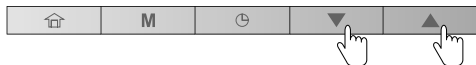
1. Drücken Sie die **Zeitschaltungstaste** zur Bearbeitung des Zeitplans.



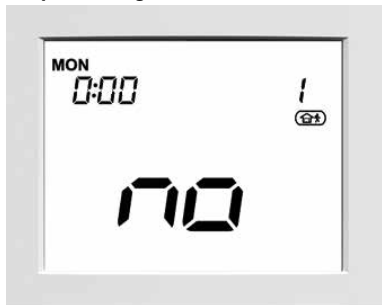
2. Im Zeitschaltungs-menü erhalten Sie zuerst die Gelegenheit, die Zeitschaltungsstufen zu bearbeiten.

Wochentag/-e

3. Der erste Wochentag ("MON") beginnt zu blinken. Drücken Sie **Ab-** oder **Auf-**Taste, um einen der Einträge „Yes“ (Ja – Stufe am betreffenden Tag aktiviert) oder „No“ (Nein – Stufe am betreffenden Tag deaktiviert) auszuwählen.



Beispiel: Montag (Stufe deaktiviert)



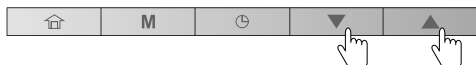
Beispiel: Montag (Stufe aktiviert)



4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie die **Zeitplantaste** drücken.



5. Der folgende Tag ("TUE" – Dienstag) beginnt zu blinken. Drücken Sie **Ab-** oder **Auf-**Taste, um einen der Einträge „Yes“ (Ja – Stufe am betreffenden Tag aktiviert) oder „No“ (Nein – Stufe am betreffenden Tag deaktiviert) auszuwählen.

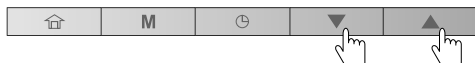


6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie die **Zeitschaltungstaste** drücken und wiederholen Sie den Vorgang mit allen weiteren Wochentagen.

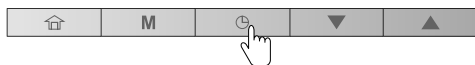


Startzeit

7. Nachdem der letzte Wochentag ("SUN" – Sonntag) eingestellt wurde, beginnt die Uhrzeit zu blinken.
8. Drücken Sie die **Ab-** oder **Auf-**Taste, um die Startzeit zu ändern.

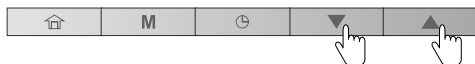


9. Drücken Sie die **Zeitschaltungstaste**, um die von Ihnen ausgewählte Startzeit zu bestätigen.

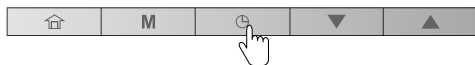


PRÄSENZ

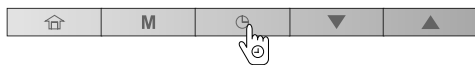
10. Nachdem die Startzeit eingestellt wurde, beginnt das Präsenzsymbolsymbol zu blinken.
11. Drücken Sie die **Ab-** oder **Auf-**Tasten, um den Präsenzstatus für einen gegebenen Zeitraum festzusetzen.



12. Drücken Sie die **Zeitschaltungstaste**, um den von Ihnen ausgewählten Präsenzstatus zu bestätigen.



13. Der erste Wochentag ("MON") beginnt zu blinken. Sie können erforderlichenfalls auch Ihre Zeitschaltungseinstellungen nachträglich korrigieren.
14. Bestätigen Sie die aktuelle Zeitschaltung, indem Sie die **Zeitschaltungstaste** 2 Sekunden lang gedrückt halten.



15. Anschließend wird die nächste Zeitschaltungsstufe angezeigt (Zeitschaltung 2).

Speichern des Zeitplans

Sie können die bisher im Zeitschaltungsmenü vorgenommenen Änderungen jederzeit speichern und anschließend zur folgenden Zeitschaltungsstufe gelangen.

Speichern des aktuellen Zeitplans und Fortsetzung der Programmierung für eine folgende Stufe

- Halten Sie die **Zeitschaltungstaste** (wiederholt) 2 Sekunden lang gedrückt, bis die gewünschte Zeitschaltungsstufe angezeigt wird.



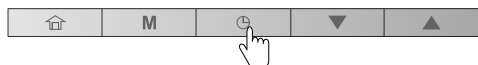
- Führen Sie alle Schritte wie oben in diesem Abschnitt beschrieben aus.

Bearbeitung der Zeitschaltungspläne

Jede der acht verfügbaren Stufen kann erforderlichenfalls mühelos bearbeitet werden.

Änderung von einer einzelnen Zeitschaltungsstufe, z. B. Stufe "2"

- Drücken Sie die **Zeitschaltungstaste** zum Aufruf des Zeitschaltungsmenüs.

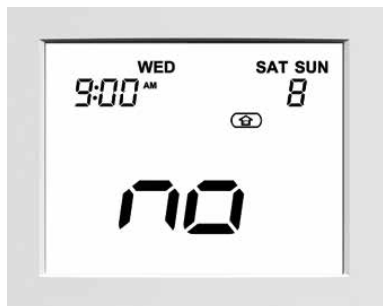


- Bestätigen Sie die aktuelle Zeitschaltungsstufe „1“, indem Sie die **Zeitschaltungstaste** 2 Sekunden lang gedrückt halten, ohne vorher irgendwelche Änderungen vorzunehmen.



- Die Zeitschaltungsstufe „2“ wird angezeigt.
- Um diese zu ändern, führen Sie alle Schritte wie oben in diesem Abschnitt beschrieben aus.

Beispiel:



Startzeit	9:00
Wochentage	WED, SAT, SUN
Präsenzstatus	ZU HAUSE
Zeitschaltungsstufe	8

Verlassen des Zeitschaltungsmenüs

- Sie können das Zeitschaltungsmenü jederzeit verlassen, indem Sie die **Präsenztaste** 2 Sekunden lang gedrückt halten.



- In diesem Fall wird der Hauptbildschirm OHNE eine vorherige Speicherung des geänderten Zeitplans angezeigt.

Zum Beispiel:

Nach der Einstellung und Bestätigung von Zeitplan „1“ möchten Sie Zeitplan „2“ bearbeiten.

- Wenn Sie Zeitplan „2“ ohne eine Bestätigung der vorgenommenen Änderungen verlassen, wird der Zeitplan „2“ NICHT gespeichert (Zeitplan „1“ wird allerdings gespeichert).
- Zur Bestätigung des Zeitplans muss die **Zeitplantaste** 2 Sekunden lang gedrückt gehalten werden.



Löschen eines Zeitplans

Es stehen acht Zeitpläne zur Verfügung, die allerdings nicht alle genutzt zu werden brauchen.

Löschen eines Zeitplans

- Drücken Sie die **Zeitplantaste** zum Aufruf des Zeitplanmenüs.



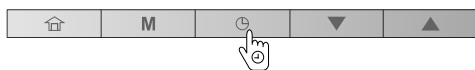
- Begeben Sie sich zu dem zu löschenden Zeitplan und wählen Sie anschließend alle Wochentage ab, für die der betreffende Zeitplan gilt.
- Drücken Sie jeweils die **Ab-** oder **Auf-Taste**, um die Einstellung auf „No“ (Nein – Stufe für den betreffenden Tag deaktiviert) zu setzen.



- Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie die **Zeitplantaste** drücken.



- Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte (3 und 4), um alle Wochentage abzuwählen.
- Bestätigen Sie die Löschung des Zeitplans, indem Sie die **Zeitplantaste** 2 Sekunden lang gedrückt halten.



Erweiterte Programmierungsoptionen

Erweiterte Einstellungen: Programmierung der Regelung

Das Einstellungsmenü wird von Technikern zur Konfiguration der erweiterten Einstellungen des Gerätes genutzt.

Zugriff auf das Einstellungsmenü

1. Halten Sie die Tasten für **Präsenz** und **Zeitplan** gleichzeitig 2 Sekunden lang gedrückt.



2. Der Bildschirm zur Passworteingabe wird angezeigt.
3. Geben Sie das Passwort ein.
Für den Anwenderzugriff lautet das Passwort: 0000.
4. Zur Bestätigung des Passworts und für den Zugriff auf die Einstellungskonfiguration halten Sie die **Modustaste** für 2 Sekunden gedrückt.

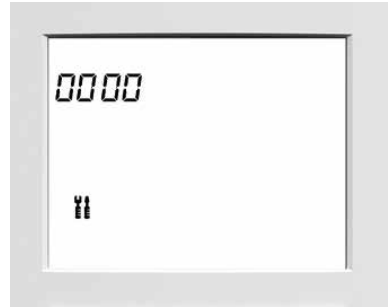
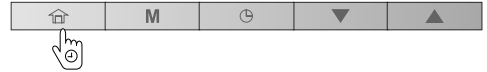


5. Drücken Sie die **Ab-** oder **Auf--** Tasten zum Zugriff auf die verschiedenen Bildschirme.



Verlassen des Passwort-Eingabebildschirms

1. Halten Sie die **Präsenztaste** gedrückt, bis der Hauptbildschirm angezeigt wird.



Passwort-Eingabebildschirm

Für weitere Informationen zur Konfiguration der erweiterten Einstellungen wird auf die Installations- und Betriebsanleitung verwiesen.

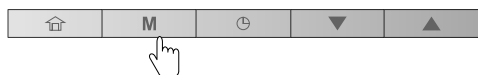
Brauchwasserbetrieb

Beachten Sie bitte, dass der Brauchwasserbetrieb zur Warmwassererzeugung nur bei Anlagen möglich ist, die über eine Wärmepumpe mit Brauchwassertank verfügen.

Normalerweise wird der Brauchwasserbetrieb nach Bedarf ausgelöst, ohne dass sich der Anwender damit befassen müsste.

Manuelle Einstellung des Brauchwasserbetriebs

1. Drücken Sie wiederholt die **Modustaste**, um den Modus „Nur Brauchwasserbetrieb“ aufzurufen.



2. Das Symbol für den Brauchwasserbetrieb wird angezeigt.

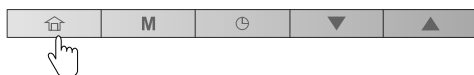


Der Zeitplan für die Erzeugung von Warmbrauchwasser und die betreffenden Sollwerte werden durch den Installateur bestimmt. Für weitere Informationen zur Konfiguration des Brauchwasserbetriebs wird auf die Installations- und Betriebsanleitung verwiesen.

Der Brauchwasserbetrieb kann nur aktiviert werden, wenn kein Heiz- oder Kühlbedarf besteht.

Änderung verschiedener Brauchwasser-Sollwerte

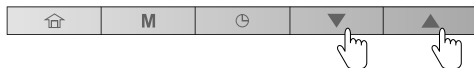
1. Drücken Sie wiederholt die **Präsenztaste**, um den gewünschten Präsenzmodus auszuwählen.



Präsenzstatus des Bediengerätes

	Brauchwasser-Sollwert
	Brauchwasser-Antilegionellen-Sollwert
	Brauchwasser-Sparbetriebssollwert

2. Definieren Sie den Brauchwasser-Sollwert für jeden Präsenzmodus einzeln:
 - Drücken Sie die **Ab**-Taste, um die Temperatur zu senken.
 - Drücken Sie die **Auf**-Taste, um die Temperatur zu steigern.



ANMERKUNG 1 Wenn die Anlage im Brauchwasserbetrieb betrieben wird, wird anstelle der aktuellen Wassertemperatur („Wasserregeltemperatur“) die Brauchwasserspeichertemperatur angezeigt. Siehe auch „Anzeige zusätzlicher Daten: Allgemeiner Gerätestatus“ auf Seite 11.

ANMERKUNG 2 Zur Änderung der Brauchwasser-Sollwerte siehe „Regelung des aktuellen Sollwerts: Änderung der Temperatur“ auf Seite 10.

Master-/Slave-Steuerung

Jenach Anlagenauslegung kann es erforderlich sein, mehrere Geräte zu einem Netzwerk zu verbinden, die gemeinsam Kühl- und Heizleistung bereitstellen.

Das Gerät, das die BETRIEBSART bestimmt und als KONTROLLPUNKT dient, wird als **Master** bezeichnet. Alle anderen Geräte, die zur selben Gruppe im selben Netzwerk gehören, werden als **Slave-Geräte** bezeichnet.

Wenn das **Bediengerät** mit dem **Mastergerät** verbunden ist, wird das Master-/Slave-Symbol auf dem Display angezeigt.



Wenn Sie über die Master-Benutzerschnittstelle die Betriebsart ändern oder einen neuen Sollwert bestimmen, wird dieser Befehl an alle Slave-Geräte im Netzwerk übertragen. Die Slave-Geräte führen die Befehle des Mastergerätes aus.

Wenn die **Benutzerschnittstelle** mit einem **Slave-Gerät** verbunden ist, wird das Master-/Slave-Symbol **schnell blinken**.



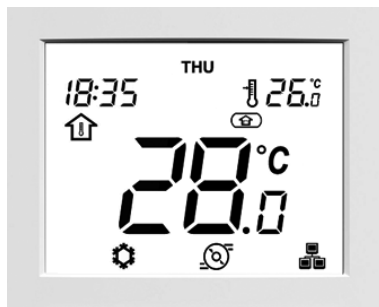
Wenn Sie über die Slave-Benutzerschnittstelle die Betriebsart ändern oder einen neuen Sollwert bestimmen, wird dieser Befehl ignoriert. Der vom Mastergerät vorgegebene Betriebsmodus bzw. die von ihm vorgegebenen Sollwerte bleiben aktiviert.

Ein **Ausfall der Kommunikation zwischen Master und Slave** wird durch ein **langsam blinkendes** Master-/Slave-Symbol angezeigt.



In diesem Fall wird das Mastergerät im autonomen Modus oder weiterhin mit anderen Slave-Geräten, mit denen die Kommunikation aufrecht erhalten werden konnte, agieren. Das betroffene Slave-Gerät wird jeglichen Betrieb abbrechen.

Beispiel: Master-/Slave-Modus



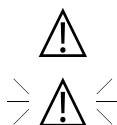
Zur Einrichtung einer Master-/Slave-Anlage wenden sie sich bitte an einen qualifizierten Techniker.

Alarm- und Fehlermeldungen

Alarme

Alarme dienen Ihrer Information über Ausfälle von Komponenten der Wärmepumpe oder des Flüssigkeitskühlsystems.

Im Alarmfall erscheint ein Alarmsymbol auf dem Display:

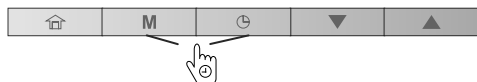


Kontinuierlich leuchtendes Symbol: Ein Alarm wurde ausgelöst und das Gerät angehalten

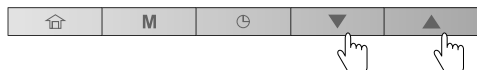
Blinkendes Symbol: Ein Alarm wurde ausgelöst, das Gerät ist aber weiterhin in Betrieb

Anzeige der Alarmmeldungen

1. Halten Sie die **Präsenztaste** und die **Modustaste** gleichzeitig 2 Sekunden lang gedrückt.



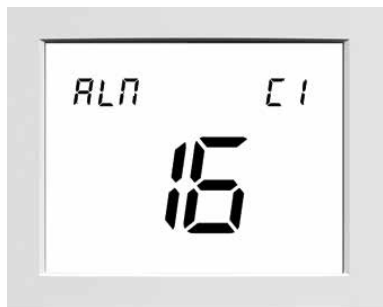
2. Das Alarmmenü wird angezeigt.
3. Drücken Sie die **Ab-** oder **Auf-**Taste, um die Alarmmeldungen anzuzeigen (1 bis 5).



Zwei Arten von Alarmmeldungen werden angezeigt:

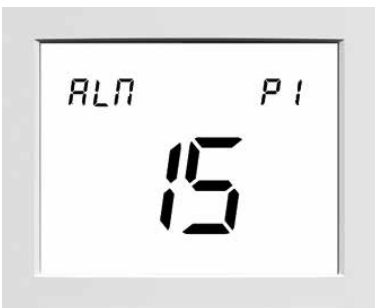
Aktuelle Alarme (C-X)/Vergangene Alarme (P-X).

Beispiel:



Aktueller Alarm	C1
Alarmcode	16

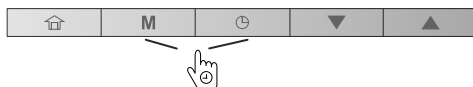
Beispiel:



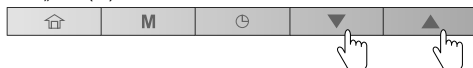
Vergangener Alarm	P1
Alarmcode	15

Rücksetzung der Alarmmeldungen

1. Halten Sie, während Sie sich im Alarmmenü befinden, die **Präsenztaste** und die **Modustaste** gleichzeitig 2 Sekunden lang gedrückt.

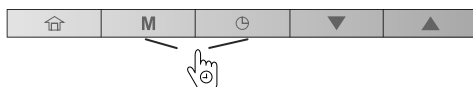


2. Das Menü „Alarme zurücksetzen“ wird angezeigt.
3. Drücken Sie die **Ab-** oder **Auf-**Taste, um die Alarme auf „YES“ (Ja) zu setzen.



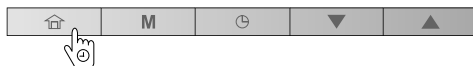
Alarm zurücksetzen: NO (Nein) Alarm zurücksetzen: Yes (Ja)

4. Halten Sie zur Bestätigung der Rücksetzung der Alarme die **Präsenztaste** und die **Modustaste** gleichzeitig 2 Sekunden lang gedrückt.



Verlassen des Alarm-Bildschirms

1. Halten Sie die **Präsenztaste** gedrückt, bis der Hauptbildschirm angezeigt wird.



Für weitere Informationen zu Alarmmeldungen wird auf die Installations- und Betriebsanleitung verwiesen.

Fehler

Ausfälle von Komponenten können zu Fehlfunktionen des Bediengerätes führen. In diesen Fällen wird der Fehler auf dem Display angezeigt.

Beispiel: E1, Fehler 1



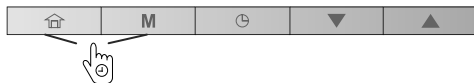
ID	Beschreibung
1	Kommunikationsfehler
2	Fehlerhafte Konfiguration (Gerät nicht für den Einsatz mit dem Bediengerät konfiguriert)
3	Falsche Größe der Profitabelle
4	Erforderlicher Parameter nicht gefunden
5	Ausfall des Raumtemperaturfühlers

Für weitere Informationen zu Fehlern wird auf die Installations- und Betriebsanleitung verwiesen.

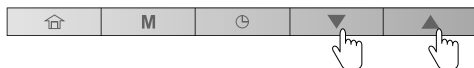
Im Fall eines Fehlers kontrollieren, ob alle lokalen Wandgeräteparameter in Ordnung sind, gegebenenfalls mit den Parameterwerten in der nachstehenden Tabelle vergleichen.

Zugang zu den lokalen Parametern

- Halten Sie die **Präsenztaste** und die **Modustaste** gleichzeitig 2 Sekunden lang gedrückt.



- Der erste Parameter wird angezeigt.
- Drücken Sie zum Wechsel auf einen beliebigen der in der Tabelle angezeigten Parameter auf die **Ab-** oder **Auf-**Taste.



- Zum Verlassen der aktuellen Anzeige halten Sie die **Präsenztaste** so lange gedrückt, bis der Hauptbildschirm angezeigt wird oder warten Sie 30 Sekunden (Bildschirmabschaltzeit).



Lokale Parameter

Nr.	Beschreibung	Nummer des Parameters	Wertebereich	Standardwert
1	Stunde des Tags	P901	0 bis 23	0
2	Minute der Stunde	P902	0 bis 59	0
3	Wochentag & Ferien 1	P903	0 - 255	0
4	Tag des Monats	P904	1 bis 31	0
5	Monat	P905	1 bis 12	0
6	Jahr	P906	0 bis 99	0
7	AUSWAHL SOMMERZEIT	P920	No/Yes (Nein/Ja)	No (Nein)
8	Anfang Sommerzeit: Uhrzeit	P921	0 bis 22	2
9	Ende Sommerzeit: Uhrzeit	P922	1 bis 23	3
10	Anfang Sommerzeit: Monat	P923	1 bis 12	3
11	Anfang Sommerzeit: Wochentag	P924	1 bis 7 ¹	7
12	Anfang Sommerzeit: Nummer der Woche im Monat	P925	1 bis 5 ²	5
13	Ende Sommerzeit: Monat	P926	1 bis 12	10
14	Ende Sommerzeit: Wochentag	P927	1 bis 7 ¹	7
15	Ende Sommerzeit: Nummer der Woche im Monat	P928	1 bis 5 ²	5
16	CCN-Adresse des Flüssigkeitskühlers	P951		1
17	LCD-Display Timeout1	P952	5 bis 60 min	10 Min
18	AM/PM-Zeitformat	P953	No/Yes (Nein/Ja)	No (Nein)
19	Adresse CCN-Komponente	P991	1 bis 239	116
20	CCN-Element-Bus	P992	0 bis 239	0
21	Baudrate	P993	9600/19200/38400	38400
22	Versionsnummer PIC-Anwendungssoftware	P999	-	-

1. Die Sommerzeit beginnt und endet in der Regel am Sonntagmorgen (7). Die Uhr wird am Anfang der Sommerzeit um eine Stunde vorverstellt (normalerweise um 2:00 Uhr morgens) und am Ende der Sommerzeit um eine Stunde zurückgestellt (normalerweise um 3:00 Uhr morgens).

2. Dieser Parameter definiert die Nummer der Woche, in der die Zeitumstellung stattfindet:

Nr. 1: Wenn „Wochentag“ auf 7 (Sonntag) eingestellt ist, wird die Zeitumstellung am ersten Sonntag des Monats vorgenommen.

Nr. 5: Wenn „Wochentag“ auf 7 (Sonntag) eingestellt ist, erfolgt die Zeitumstellung am letzten Sonntag des Monats (es kann entweder der 4. oder 5. Sonntag des Monats sein).

